



ASIEN/IRAK - Conferenza zum demografischen Wandel in christlichen Gebieten

Erbil (Fidesdienst) – Am 23. und 24. November findet in Erbil, der Hauptstadt der irakischen Provinz Kurdistan, die erste Konferenz zur demokratischen Entwicklung in den von traditionell von irakischen Christen bewohnten Gebieten statt. Die Konferenz wird von der Organisation “Friends of Bartala” veranstaltet.

Die 2013 gegründete Organisation “Friends of Bartala” befasst sich mit der Analyse und Entwicklung von Initiativen, die die Prozesse der langfristigen demographischen Entwicklung in den christlichen Gebieten im Irak dokumentieren und diesen eventuell entgegenwirken. Die Organisation ist nach der Stadt Bartala (auch Bartella) benannt, die rund 20 Kilometer von Mossul entfernt ist und vor allem von syrischen Christen bewohnt ist. In der Organisation schließen sich 130 christliche und muslimische Schriftsteller, Künstler, Politiker, Journalisten und Intellektuelle zusammen. Prof. Kazem Habib ist der Vorsitzende des Veranstaltungsausschusses der Konferenz, die sich insbesondere mit der Auswanderung von Christen aus einem Land befasst, das zehn Jahre nach dem Sturz des Regimes unter Saddam Hussein immer noch unter sektiererischer Gewalt leidet. (GV) (Fidesdienst 14/11/2013).